

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 91

DIENSTAG, DEN 12. NOVEMBER

2024

## Inhalt:

	Seite		Seite
Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Liebermannstraße/Bezirk Altona . . . . .	1925	Öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplan-Entwurf „Harburg 72/Heimfeld 55“ . . . . .	1927
Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rahlstedt 137 . . . . .	1925	Sitzung des Studierendenparlamentes . . . . .	1927
Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rahlstedt 137 (Nordlandweg) gemäß § 3 Absatz 2 BauGB . . . . .	1926		

## BEKANNTMACHUNGEN

### Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Liebermannstraße/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Othmarschen, Ortsteil 219, eine etwa 1055 m<sup>2</sup> große (Flurstück 1136), eine 32 m<sup>2</sup> große (Flurstück 3329), eine 55 m<sup>2</sup> große (Flurstück 1789) sowie eine 6 m<sup>2</sup> große (Flurstück 1790), in der Straße Liebermannstraße liegende Wegeflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 30. Oktober 2024

**Das Bezirksamt Altona**

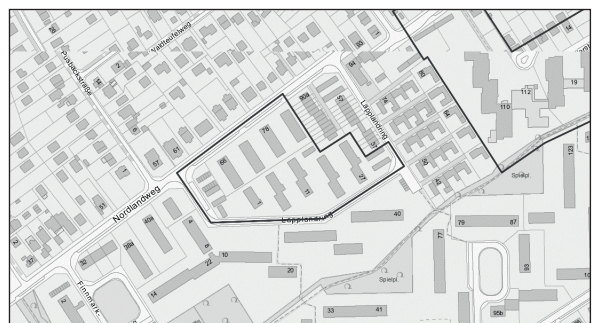
Amtl. Anz. S. 1925

### Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rahlstedt 137

Das Bezirksamt Wandsbek beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. Novem-

ber 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), für den Bereich südlich der Straße Nordlandweg sowie westlich und nördlich der Straße Lapplandring (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 526) die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der Bezeichnung Rahlstedt 137 (Aufstellungsbeschluss W 07/24).

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Mitte der Straße Nordlandweg im Norden, die Ostgrenze des Flurstücks 2942 sowie die Ostgrenze und die Nordgrenze des Flurstücks 2943 in der Gemarkung Meiendorf, Ortsteil Rahlstedt, Mitte der Straße Lapplandring im Osten, Süden und Westen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von etwa 2,15 ha.



Eine Karte, in der das Gebiet farbig umgrenzt ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, IV. Obergeschoss, 22041 Hamburg, während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren plant die Vorhabenträgerin eine vollständige Neuentwick-

lung einer bereits durch Wohnbebauung genutzten Fläche in Meiendorf mit vorwiegend geförderten Wohnungen.

Bei diesem Bebauungsplan handelt es sich um einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB, dem ein Vorhaben- und Erschließungsplan einer rechtlich selbstständigen kommunalen Wohnungsgesellschaft als Vorhabenträgerin zu Grunde liegt. Hierzu wird ein Durchführungsvertrag geschlossen.

Der Bebauungsplan dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13a Absatz 1 Nummer 1 BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Hamburg, den 29. Oktober 2024

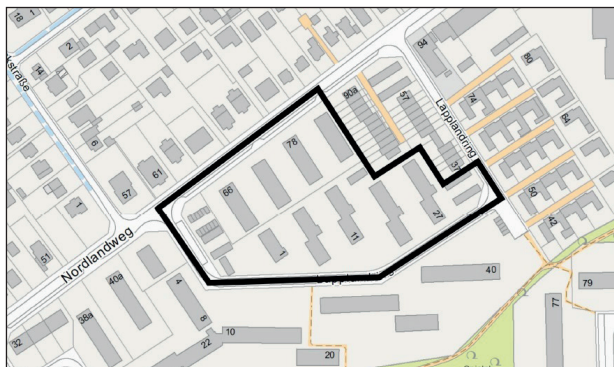
Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1925

## Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rahlstedt 137 (Nordlandweg) gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Das Bezirksamt Wandsbek hat beschlossen, für folgenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), durchzuführen:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rahlstedt 137 (Nordlandweg)



Das Plangebiet liegt südlich der Straße Nordlandweg sowie westlich und nördlich der Straße Lapplandring (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 526) und wird wie folgt begrenzt: Mitte der Straße Nordlandweg im Norden, die Ostgrenze des Flurstücks 2942 sowie die Ostgrenze und die Nordgrenze des Flurstücks 2943 in der Gemarkung Meiendorf, Ortsteil Rahlstedt, Mitte der Straße Lapplandring im Osten, Süden und Westen.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren plant die Vorhabenträgerin eine vollständige Neuentwicklung einer bereits bebauten Fläche in Meiendorf. Die Fläche zwischen Nordlandweg und Lapplandring, die Gegenstand des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rahlstedt 137 ist, ist derzeit mit neun zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern und einer Reihenhausezeile aus den Jahren 1967 bzw. 1970 bebaut. Der Gebäudebestand weist erheblichen Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf auf. Zur Modernisierung des Wohnungsangebotes und zur Schaf-

fung von insbesondere auch familienfreundlichen Wohnungen im Quartier ist eine vollständige Neubebauung des Grundstückes mit vorwiegend geförderten Wohnungen vorgesehen.

Bei diesem Bebauungsplan handelt es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB, dem ein Vorhaben- und Erschließungsplan mit einer rechtlich selbstständigen kommunalen Wohnungsgesellschaft als Vorhabenträgerin zu Grunde liegt. Hierzu wird ein Durchführungsvertrag erarbeitet.

Der Bebauungsplan Rahlstedt 137 dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13a Absatz 1 Nummer 1 BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Es erfolgt der Hinweis, dass von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen wird.

Zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rahlstedt 137 (Verordnung mit textlichen Festsetzungen, Planzeichnung, Vorhaben- und Erschließungsplan) mit seiner Begründung sowie zu den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen wird in der Zeit **vom 20. November 2024 bis einschließlich 20. Dezember 2024** die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die Planunterlagen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich werden die Planunterlagen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist an Werktagen (außer sonnabends) montags bis donnerstags jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Am Alten Posthaus 2, IV. Obergeschoss, 22041 Hamburg.

Während der oben genannten Dauer der Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über die Internet-Seite „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an [Stadt-und-Landschaftsplanung@wandsbek.hamburg.de](mailto:Stadt-und-Landschaftsplanung@wandsbek.hamburg.de) sowie bei der oben genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Für Auskünfte und Beratungen zur Planung stehen die zuständigen Mitarbeiter:innen des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter der Telefonnummer 040/428 81-28 46 oder per E-Mail unter [nico.deutscher@wandsbek.hamburg.de](mailto:nico.deutscher@wandsbek.hamburg.de) zur Verfügung.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung, die im Internet unter <https://www.hamburg.de/wandsbek/datenschutz/erklärungen/> sowie am Bereitstellungs-/Auslegungsort hinterlegt ist.

Hamburg, den 29. Oktober 2024

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1926

## Öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplan-Entwurf „Harburg 72/ Heimfeld 55“

Der Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung Harburg führt über den Bebauungsplan-Entwurf Harburg 72/Heimfeld 55 mit den Bürgerinnen und Bürgern eine öffentliche Plandiskussion mit Unterrichtung und Erörterung durch.

Das Plangebiet besteht aus drei Teilflächen mit einer Gesamtgröße von 8,3 ha, das in den Stadtteilen Harburg (Ortsteil 702) und Heimfeld (Ortsteil 711) liegt. Die Teilflächen werden wie folgt begrenzt:

### Teilgebiet 1 – Kanalplatz

Das Gebiet wird im Norden begrenzt durch den Lotsekanal, die Flurstücke 888, 889 sowie Kanalplatz, im Osten durch den Westlichen Bahnhofskanal, im Süden durch die Flurstücke 971, 5855 (teilweise), 5776 sowie Kanalplatz, im Westen durch die Flurstücke 5803, 5769, 5767, 5765, 5799 (teilweise), 5798, 818, 817, 816 sowie Blohmstraße.

Das Teilgebiet hat eine Größe von etwa 2,9 ha und umfasst die Flurstücke 6014, 6025, 6026, 5958, 5914, 5749, 5747, 5976, 6067 (teilweise), 5359, 5851, 6038, 6039, 6040, 6093, 6094, 6095, 6096, 5294 (teilweise), 5855 (teilweise), 964, 969, 965, 966, 968, 970, 999 (teilweise), 5929, 5767 (teilweise), 5769 (teilweise), 5770, 5803 (teilweise) und 5774.

### Teilgebiet 2 – Lotsekai

Das Gebiet wird im Norden begrenzt durch die Zitadellenstraße, im Osten durch die Flurstücke 5964, 5972 und 2997, im Süden durch den Lotsekanal und im Westen durch den Harburger Holzhafen.

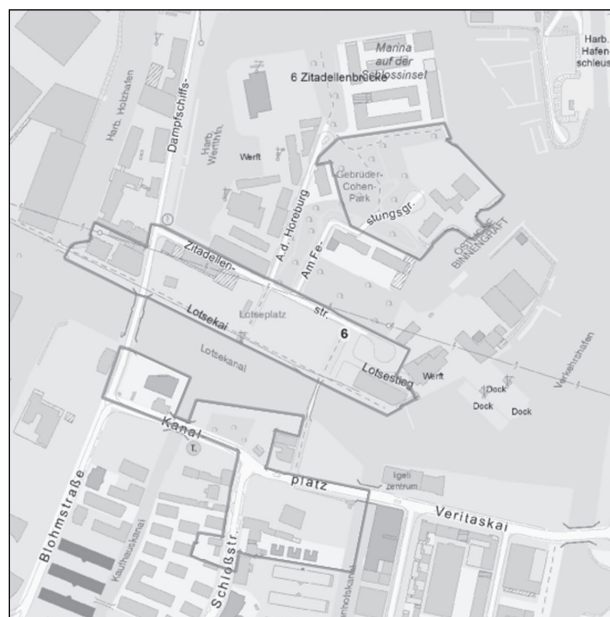
Das Teilgebiet hat eine Größe von etwa 3,2 ha und umfasst die Flurstücke 5416, 5417, 5370, 5371, 5388, 6012, 6013 (teilweise), 2994, 2993, 2995, 5683, 2990, 2989, 5487, 5692, 5684, 5690, 5685, 5691, 5689, 5686, 5971, 2963, 5687, 5972 (teilweise), 5906, 5949, 5953 und 5952.

### Teilgebiet 3 – Gebrüder-Cohen-Park

Das Gebiet wird im Norden durch die Flurstücke 5568 und 5702, im Osten durch den Verkehrshafen, im Süden durch die Östliche Binnengraft mit dem Flurstück 5668 sowie dem Flurstück 5665, Am Festungsgraben und im Westen durch den westlichen Teil der Flurstücke 5792, 5795 und 853 sowie der Wendeanlage An der Horeburg begrenzt.

Das Teilgebiet hat eine Größe von etwa 2,2 ha und umfasst die Flurstücke 5567, 5566, 853 (teilweise), 5794, 5328, 795 (teilweise), 853 (teilweise), 5796 und 5792 (teilweise).

Alle aufgeführten Flurstücke gehören zur Gemarkung Harburg.



Lage des Plangebietes

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Harburg 72/Heimfeld 55 sollen Teilbereiche der rechtskräftigen Bebauungspläne Harburg 61/Heimfeld 45 – Kaufhauskanal und Harburg 67/Heimfeld 46 – Harburger Schlossinsel städtebaulich neu geordnet und an neue Entwicklungsziele angepasst werden. In diesem Zusammenhang wird die Art der Nutzung in Teilen von Kerngebiet (MK) in das Urbane Gebiet (MU) geändert. Urbane Gebiete dienen gemäß § 6a BauNVO dem Wohnen sowie der Unterbringung von Gewerbebetrieben und sozialen, kulturellen und anderen Einrichtungen, die die Wohnnutzung nicht wesentlich stören.

Änderungen des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms einschließlich der Fachkarte Arten- und Biotopschutz sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet **am Montag, dem 25. November 2024, um 19.30 Uhr** im SDZ – Soziales Dienstleistungszentrum, Knoopstraße 25, 21073 Hamburg, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anschauungsmaterial kann ab 19.00 Uhr eingesehen werden oder im Internet unter Bebauungspläne – [hamburg.de](https://www.hamburg.de) abgerufen werden.

Hamburg, den 15. Oktober 2024

**Das Bezirksamt Harburg**

Amtl. Anz. S. 1927

## Sitzung des Studierendenparlamentes

Die nächste Sitzung des Studierendenparlamentes der Studierendenschaft der Universität Hamburg (KöR) findet am Donnerstag, den 21. November 2024, um 18.15 Uhr statt. Näheres ist spätestens ab dem neunten Tage vor der Sitzung den öffentlich bei der Parlamentsgeschäftsstelle (Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg) ausgehängten Unterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 6. November 2024

**Der Präsident des Studierendenparlamentes**

Amtl. Anz. S. 1927



# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Offenes Verfahren

**Verfahren: BJV 2024001773 – Lieferung und Aufbau eines Durchflusszytometrie Sortierers (FACS-Sorters)**

**Auftraggeber: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz  
Suhrenkamp 100  
22335 Hamburg  
Deutschland  
ausschreibungen@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Lieferung und Aufbau eines Durchflusszytometrie Sortierers (FACS-Sorters)

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Justiz und Verbraucherschutz – beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über Lieferung und Aufbau eines Durchflusszytometrie Sortierers (FACS-Sorters), optional inklusive Wartungsvertrag im Auftrag des Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM) als Auftraggeber (AG) im Wettbewerb zu beschaffen.

Ort der Leistungserbringung:  
20359 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dfb04548-d670-4b38-96c3-d527588b0685>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
25. November 2024, 11.00 Uhr  
Bindefrist: 31. Januar 2025, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 40/60

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 24. Oktober 2024

**Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz** 1245

### Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg  
+49 40428402659  
+49 40427940026  
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: siehe Ziffer 9

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Städtebauliche Planungsleistungen

Die hier als Domachse bezeichnete Straßenfolge ist eine bedeutende Wegebeziehung in der Hamburger Innenstadt. Sie kann als die zentrale Entwicklungsachse angesehen werden, welche die Promenaden der Binnenalster und damit die bestehenden innerstädtischen Lagen des Einzelhandels (Jungfernstieg, Mönckebergstraße, Passagenviertel etc.) mit der Elbe und dem südlichen Überseequartier in der HafenCity verbindet. Für die Domachse selbst ist ein abgestimmtes und übergeordnetes Gesamtkonzept zu entwickeln. Ziel ist es, die Attraktivität der Domachse im Sinne des

„Handlungskonzepts Innenstadt“ – „Eine attraktive Innenstadt für alle“ zu steigern. Aufgabe des Rahmenplans ist es, die vielfältigen und zum Teil konkurrierenden Zielvorgaben und Nutzungsansprüche für den Bereich der Domachse in Einklang zu bringen bzw. abgewogene Ausgleiche zwischen diesen herzustellen und mit einem überzeugenden und nachhaltigen Gesamtkonzept die Grundlage für die weitere langfristige Entwicklung zu schaffen. Für den Rahmenplan sollen die architektonischen, städtebaulichen, freiraumplanerischen und verkehrlichen Potenziale und Entwicklungen analysiert und anschließend in eine Gesamtvision für den Bearbeitungsraum überführt werden. Der vollendete Rahmenplan soll ein langfristig tragfähiges Entwicklungskonzept für eines der wichtigsten Stadträume in der Hamburger Innenstadt darstellen, an der sich die zukünftigen planerischen Entwicklungen in diesem Bereich orientieren werden. Für die Erstellung des Rahmenplans muss der Auftragnehmer die Kompetenzen Architektur, Städtebau, Freiraumplanung vereinen. Daher ist vom Auftragnehmer ein geeignetes Team aus Städtebauern, Architekten und Freiraumplanern bzw. Landschaftsarchitekten zusammenzustellen. Der Auftragnehmer übernimmt die Koordination (Projektmanagement) für das Gesamtprojekt Rahmenplan Domachse unter Beteiligung der anderen Auftragnehmer zur internen Abstimmung und führt die Planungsergebnisse zusammen. Des Weiteren übernimmt er die Integration der Planung der Leistung Verkehrsplanung (C) und führt die Schnittstellenabstimmung (inhaltlich und zeitlich) mit den anderen beauftragten Auftragnehmern, um insbesondere gut lesbare Planunterlagen für den beauftragten Auftragnehmer der Leistung Öffentlichkeitsbeteiligung (B) aufzubereiten und an öffentlichen Terminen teilzunehmen. Die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung (B) und Verkehrsplanung (C) selbst sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung – hierzu erfolgen separate Ausschreibungen gemäß übergeordneter Leistungsbeschreibung.

Ort der Leistungserbringung: 20095

inkl. PLZ 20457 Hamburg (Domachse siehe Lageplan)

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Vom 1. Juni 2025. Das Auftragsende ist voraussichtlich am 31. Dezember 2025.

Änderungen vorbehaltenlich der einzureichenden Zeitpläne und Ergebnisse aus Verhandlungsgesprächen. Festlegung des Auftragsendes bei Aufforderung zum finalen Angebot.

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/59a46bd7-11d4-4952-9931-645801a93982>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

27. November 2024, 9.30 Uhr

- 11) Entfällt
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:  
Gutachtervertrag
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:  
Siehe Vergabeunterlagen
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30/70

Hamburg, den 24. Oktober 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**<sup>1246</sup>

### Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb

**Verfahren: BSW-VVT EU-LP1-318-24 – Öffentlichkeitsbeteiligung**

**Auftraggeber: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg  
+49 40428402659  
+49 40427940026  
beschaffungstelle@bsw.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: siehe Ziffer 9

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Öffentlichkeitsbeteiligung

Für die Domachse wird ein Rahmenplan erstellt. Der komplexe Planungsprozess soll durch eine Öffentlichkeitsbeteiligung begleitet werden. In mind. zwei Planungswerkstätten sollen interessierte Hamburger:innen Informationen zum aktuellen Planungsstand erhalten, mit den Planern in Austausch treten und Ideen für die weitere Bearbeitung einbringen können. Auftrag ist die Erarbeitung eines Beteiligungskonzepts, die Organisation und Durchführung von Beteiligungsveranstaltungen und die Erstellung einer Broschüre zum Abschluss des Rahmenplan- und Beteiligungsprozesses.

Ort der Leistungserbringung: 20095

inkl. PLZ 20457 Hamburg (Domachse, siehe Lageplan)

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. Juni 2025. Das Auftragsende ist voraussichtlich am 31. Dezember 2025.  
Änderungen vorbehalten der einzureichenden Zeitpläne und Ergebnisse aus Verhandlungsgesprächen. Festlegung des Auftragsendes bei Aufforderung zum finalen Angebot.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):  
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ae13aecb-9358-4826-a378-00c7c5be1d41> elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
27. November 2024, 10.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:  
Werkvertrag
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:  
Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Erklärungen und Nachweise einzureichen:  
„Eignungsvordruck (Anlagen II zur HmbVgRL Vergabevordruck Nr. 04 Eignung)  
Der Vordruck Eignung enthält die erforderlichen Eigenklärungen für den vorläufigen Nachweis über die Eignungsanforderungen (Nr. 1-2), das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Nr. 3) und die geforderten Ausführungsbedingungen (Nr. 4).“  
„Nachweis Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung gemäß Eignungsvordruck bzw. § 7 Abs. 3 des beigefügten Vertragsmusters  
Geben Sie eine Eigenerklärung zur Versicherung oder eine Kopie des Versicherungsscheines ab, dass Personenschäden, Sachschäden, Vermögensschäden mindestens in Höhe des Angebotswertes abgedeckt sind bzw. bei Zuschlagserteilung vorliegen wird. (Der Nachweis bleibt ausdrücklich vorbehalten).“  
„Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß Eignungsvordruck  
Nachweis über Eintragung im Berufs- und Handelsregister des Landes, in dem Sie ansässig sind .  
(Nachweis durch HR-Auszug, Eintragung bei einer Architekten-/Ingenieurkammer o.ä.)“  
„Zahlung von Steuern und Beiträgen für Versicherung  
Es können nur Unternehmen berücksichtigt werden, die ihren gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der erhebenen Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen sind. Nachweis durch Eignungsvordruck.“  
„Eigenerklärung zu den EU-weiten Russland-Sanktionen  
Erklärung, dass der Bewerber nicht zu den in Art in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehört.“  
„schriftliche Darstellung des Unternehmens nach folgenden Gesichtspunkten:  
– Name, Adresse Hauptsitz  
– grobe Unternehmenshistorie  
– organisatorischer Aufbau  
– Anzahl und Qualifikation der fest angestellten Mitarbeiter/innen“  
„Kompetenz in der Durchführung von Beteiligungsformaten  
Der Bewerber/die Bewerberin muss gemäß Eignungsvordruck mindestens 1 Referenz der letzten 5 Jahre über die Durchführung eines Beteiligungsformates (auch ohne Bezug zum Städtebau möglich) einreichen.“
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 40/60
- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:  
Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 25. Oktober 2024

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen<sup>1247</sup>

### Öffentliche Ausschreibung

**Verfahren: BIS 20242121904 – Lieferung eines Großflächenmähers für das Bezirksamt Harburg**

**Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –  
Bruno-Georges-Platz 1  
22297 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428669210  
ausschreibungen@polizei.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Lieferung eines Großflächenmähers für das Bezirksamt Harburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport -organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg- (Vergabestelle), beabsichtigt im Auftrag des Bezirksamtes Harburg den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung eines Großflächenmähers.

Ort der Leistungserbringung: 21077 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d3ff3605-6e4a-47c3-8450-303ffaf1ceb>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
27. November 2024, 10.00 Uhr

Bindefrist: 31. Januar 2025, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Allgemeines

- Angabe zur Mittelstandsförderung
- Technisches Leistungsverzeichnis
- Skizzen, Datenblätter, technische Beschreibungen etc.

Befähigung zur Berufsausübung:

- Identifikationsnummer
- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Registergericht

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- Umsatzzahlen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln

- Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
- Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eigenschaftsleihe

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
- Das Preisrecht wurde beachtet
- Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 5. November 2024

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

1248

#### Offenes Verfahren

#### 1 Beschaffer

##### 1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### 2 Verfahren

##### 2.1 Verfahren

Titel: Entleerung von Parkscheinautomaten inkl. Transport, Zählung und Einzahlung für den Landesbetrieb Verkehr (2025 – 2029)

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport (organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg), beabsichtigt im Auftrag des Landesbetriebes Verkehr den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Leerung von Parkscheinautomaten inkl. Transport, Zählung und Einzahlung im hamburger Stadtgebiet.

Kennung des Verfahrens:  
84141042-fc78-4882-a603-641231d1809d

Interne Kennung: BIS 20242121298



<p>Verfahrensart: Offenes Verfahren Beschleunigtes Verfahren: nein</p> <p>2.1.1 Zweck Art des Auftrags: Dienstleistungen Hauptklassifizierungscode (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44421790 Geldkassetten Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung</p> <p>2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg Postleitzahl: 20537 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland</p> <p>2.1.3 Wert Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2,400,000 Euro</p> <p>2.1.6 Ausschlussgründe Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A</p> <p>5 <b>Los</b></p> <p>5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001 Titel: Entleerung von Parkscheinautomaten inkl. Transport, Zählung und Einzahlung für den Landesbetrieb Verkehr (2025 – 2029) Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport (organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg), beabsichtigt im Auftrag des Landesbetriebes Verkehr den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Leerung von Parkscheinautomaten inkl. Transport, Zählung und Einzahlung im hamburgener Stadtgebiet. Interne Kennung: c2aeb60f-f3c0-4757-a412-fldc7b2b019d</p> <p>5.1.1 Zweck Art des Auftrags: Dienstleistungen Hauptklassifizierungscode (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44421790 Geldkassetten Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung Optionen: Beschreibung der Optionen: Der Vertrag gilt zunächst für zwei Jahre und verlängert sich danach stillschweigend (wenn keine Vertragspartei kündigt) zwei Mal um ein weiteres Jahr bis zu einer Gesamtlänge von vier Jahren.</p> <p>5.1.3 Geschätzte Dauer Datum des Beginns: 01/01/2025 Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028</p> <p>5.1.4 Verlängerung Verlängerungen – maximale Anzahl: 2</p>	<p>5.1.6 Allgemeine Informationen Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja Zusätzliche Informationen: • Firmenangaben • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers</p> <p>5.1.7 Strategische Auftragsvergabe Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung</p> <p>5.1.9 Eignungskriterien Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Kriterium: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Beschreibung: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Beschreibung: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet</p> <p>5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium: Art: Preis Bezeichnung: Preis Beschreibung: Preis Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100</p> <p>5.1.11 Auftragsunterlagen Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/11/2024, 12:00 +01:00 Internetadresse der Auftragsunterlagen: <a href="https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d7dea9f7-fe4f-449a-a00f-ea563be6b9cf">https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d7dea9f7-fe4f-449a-a00f-ea563be6b9cf</a></p> <p>5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung: Elektronische Einreichung: Erforderlich Adresse für die Einreichung: <a href="https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d7dea9f7-fe4f-449a-a00f-ea563be6b9cf">https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d7dea9f7-fe4f-449a-a00f-ea563be6b9cf</a></p>
---	---



<p>Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch</p> <p>Elektronischer Katalog: Nicht zulässig</p> <p>Nebenangebote: Nicht zulässig</p> <p>Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig</p> <p>Frist für den Eingang der Angebote: 05/12/2024, 12:00 +01:00</p> <p>Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 85 Tag</p> <p>Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:</p> <p>Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Gemäß §56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.</p> <p>Auftragsbedingungen:</p> <p>Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein</p> <p>Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs) • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Erklärung zur sozialverträglichen Beschaffung (Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen) • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“ • Versicherungsschutz</p> <p>Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich</p> <p>Aufträge werden elektronisch erteilt: ja</p> <p>Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja</p> <p>Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.</p>	<p>Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem</p> <p>Elektronische Auktion: nein</p> <p>5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde</p> <p>Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212</p> <p>Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212</p> <p>8 <b>Organisationen</b></p> <p>8.1 ORG-0001</p> <p>Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –</p> <p>Identifikationsnummer: 84923a4b-6b53-493a-8db1-b0b5d0511e4c</p> <p>Abteilung: Landespolizeiverwaltung – LPV 21 –</p> <p>Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1 Ort: Hamburg Postleitzahl: 22297</p> <p>NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland</p> <p>Kontaktstelle: Landespolizeiverwaltung – LPV 21 – E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de Telefon: +49 40428669210 Internet-Adresse: <a href="https://t1p.de/xbnqg">https://t1p.de/xbnqg</a></p> <p>Rollen dieser Organisation: Beschaffer</p> <p>8.1 ORG-0002</p> <p>Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde</p> <p>Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10</p> <p>Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung Postanschrift: Postfach 30 17 41 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20306</p> <p>NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland</p> <p>Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de Telefon: +49 40428231690 Fax: +49 40427923080 Internet-Adresse: <a href="https://www.hamburg.de/behördenfinder/info/11725152/">https://www.hamburg.de/behördenfinder/info/11725152/</a></p> <p>Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle</p> <p>8.1 ORG-0003</p> <p>Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212</p> <p>Identifikationsnummer: eccf3007-bfa5-4561-9245-1240b2872114</p> <p>Abteilung: LPV 212 Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1</p>
<p>5.1.15 Techniken</p> <p>Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung</p>	

Ort: Hamburg  
 Postleitzahl: 22297  
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)  
 Land: Deutschland  
 Kontaktstelle: LPV 212  
 E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de  
 Telefon: +49 40428669284  
 Fax: +49 40427999186  
 Internet-Adresse: <https://hamburg.de/polizei/>

Rollen dieser Organisation:  
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
 Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

## 11 Informationen zur Bekanntmachung

### 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:  
 6a05c9d4-7b97-45b4-8a93-2c92468729be – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
 04/11/2024, 13:03 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

### 11.2 Informationen zur Veröffentlichung

Hamburg, den 6. November 2024

**Die Behörde für Inneres und Sport  
 – Polizei –**

1249

## Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

### Verfahren: FB 2024001717 – Erstellung eines Leitfadens „Wegweiser für inklusives Planen und Kommunizieren“

#### Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg  
 Gänsemarkt 36  
 20354 Hamburg  
 Deutschland  
 +49 40428231386  
 +49 40427310686  
 ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.  
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe\* wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle

entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.

- 5) Lieferung von Reinigungsmitteln für die FHH  
 Erstellung eines Leitfadens „Wegweiser für inklusives Planen und Kommunizieren“

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – als Auftraggeberin (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages mit dem Titel „Erstellung eines Leitfadens – Wegweiser für inklusives Planen und Kommunizieren“ mit begleitendem Beteiligungs- und Sensibilisierungsprozess. Inhalt des Vertrages ist die Erstellung eines Leitfadens, eines Informationspapiers sowie eines Online-Auftritts auf der Hamburg Webseite zum Thema „Inklusives Planen und Kommunizieren“ mit begleitendem Beteiligungs- und Sensibilisierungsprozess. Der Erstellungsprozess, als wichtige Sensibilisierungsmaßnahme, und die Endprodukte sollen die Kompetenzen der Planenden (Fachbehörden und Bezirke) im Bereich Planen und Kommunizieren langfristig stärken und dazu führen, dass inklusive Belange frühzeitig in Stadtentwicklungsprozesse integriert werden. Langfristig sollen städtische Lebensbereiche geschaffen werden, welche die freie Entfaltung sowie soziale Teilhabe aller gesellschaftlichen Gruppen ermöglichen.

Ort der Leistungserbringung: 21109 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
 Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
 Vom 1. Mai 2025 bis 1. November 2026
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):  
 Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2299012e-ea24-4243-868d-f8996a0a4717>  
 elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
 Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
 4. Dezember 2024, 10.00 Uhr
- 11) Keine
- 12) Siehe Leistungsbeschreibung
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:  
 Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.  
 Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.  
 Es wird ausdrücklich auf die EU-Bekanntmachung zum vorliegenden Verfahren verwiesen.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30/70

Hamburg, den 24. Oktober 2024

**Die Finanzbehörde**

1250

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 215-24 AS**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Vogesenstraße 11, Sanierung Außenanlage und Siele  
in 22049 Hamburg  
Bauftrag: GaLa-Bau – Vogesenstraße 11  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 93.000,00 ,– Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. Januar 2025;  
Fertigstellung ca. April 2025  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
26. November 2024, 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
fentlichungsplattform unter:  
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/  
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)  
Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterla-  
gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download  
kostenfrei hinterlegt.  
Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie  
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.  
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 28. Oktober 2024

**Die Finanzbehörde**

1251

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 213-24 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Hebebrandstraße 1, Neugründung 6zügige Campusschule  
in 22297 Hamburg

Bauftrag: Schadstoffsanierung – Hebebrandstraße 1

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.675.000,00 ,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. Februar 2025;  
Fertigstellung ca. November 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
28. November 2024, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
fentlichungsplattform unter:  
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/  
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterla-  
gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download  
kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie  
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 29. Oktober 2024

**Die Finanzbehörde**

1252

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 028-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Bahrenfelder Straße 260, Sanierung und Umbau Vivo  
zur STS Ottensen in 22765 Hamburg

Bauftrag: Tischler Türen – Bahrenfelder Straße 260

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 373.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. Januar 2026;  
Fertigstellung ca. Januar 2027



Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
29. November 2024, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffent-  
lichungsplattform unter:  
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/  
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterla-  
gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download  
kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie  
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 30. Oktober 2024

**Die Finanzbehörde**

1253

### Offenes Verfahren

#### 1 Beschaffer

##### 1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg  
Art des öffentlichen Auftraggebers:  
Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Lan-  
desebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:  
Bildung

#### 2 Verfahren

##### 2.1 Verfahren

Titel: Unterstützung des Qualitätsmanagements  
der UHH

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Fol-  
genden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit  
mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitar-  
beiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungs-  
stärksten Universitäten Deutschlands und gleich-  
zeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen  
Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flag-  
ship University“ in der Metropolregion Hamburg  
pflegt sie innovative und kooperative Verbindun-  
gen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaft-  
lichen Partnern. Sie produziert für den Standort  
– aber auch national und international – die  
zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bil-

dung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter  
dem Leitziel der Nachhaltigkeit. Das Qualitätsma-  
nagement (QM) für Services & Support an der Uni-  
versität Hamburg (UHH) befindet sich personell  
im Aufbau. Für den vorübergehenden Kapazitäts-  
bedarf soll externe Beratung und Unterstützung  
beauftragt werden, wie sie im Folgenden näher  
beschrieben wird. Ziel des QM ist die kontinuierliche  
Verbesserung der Leistungserbringung in der  
Handlungsdimension Services und Support der  
UHH über unterschiedliche Dimensionen: 1. Pro-  
zessebene: Prozesse mit Fokus auf end-to-end-Be-  
trachtung 2. Fachebene: thematische zusammen-  
hängende Service&Support-Bereiche mit Sicht auf  
z.B.Strukturen, Aufgaben oder Schnittstellen 3.  
Fachebene übergreifend: themen- und prozess-  
umspannende Vorhaben (z.B. Dokumentenma-  
nagementsystem) Insbesondere unsere Qualitätsdi-  
mensionen, wie z.B. die Nutzendenzentrierung,  
sind hierbei die leitenden Prinzipien. Die grund-  
sätzliche Richtung des iterativen Qualitätsman-  
agements soll durch eine Aufwärtsbewegung beschrie-  
ben werden: in Schleifen soll nach und nach die  
Qualität verbessert und ein neues Zielniveau auf  
dem zuvor Erreichten aufbauen. Dieser iterative  
Ansatz ist im Gegensatz zu einmaligen Evaluatio-  
nen von ganzen Verwaltungsteilen nachhaltig und  
evolutionär. In jeder Schleife werden an einem  
Punkt entweder ein Problem festgestellt oder  
bereits erreichte Zielevaluieren. Daraufhin findet  
eine Analyse mit für Bereich und Anlass passenden  
Instrumenten statt. Auf Basis der Analyse werden  
neue Vereinbarungen zu Zielen getroffen (auch  
Servicelevel in dem Bereich, Zielkennzahlen, ggf.  
gesonderte Kennzahlen) sowie Maßnahmen entwik-  
kelt und deren Umsetzung geplant. Die Umset-  
zung erfolgt bei Bedarf mit Change-Begleitung.  
Zum vereinbarten Zeitpunkt wird die Zielerrei-  
chung geprüft und ggf. eine Gegensteuerung vorge-  
nommen. Diese Abfolge wird durch „agile“ Bear-  
beitungsschleifen nach Bedarf ergänzt. Die Berei-  
che des Services & Supports werden in den Dimen-  
sionen in unterschiedlicher Unterstützungstiefe je  
nach Bedarf durch das Team Quality & Change-  
management in der Administration in der Stabs-  
stelle Smart Administration (Team QM) betreut.  
Diese Unterstützung kann von einem übergreifen-  
den Monitoring bis hin zur inhaltlichen Maßnah-  
menentwicklung reichen. Das maximale Budget  
beträgt 300.000,00 € inkl. Mehrwertsteuer für die  
gesamte Laufzeit.

Kennung des Verfahrens:  
f5a14866-fbdf-40ff-bcca-9a0d3678ceee

Interne Kennung: **UHH\_2024060\_OV**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

##### 2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79000000 Dienst-  
leistungen für Unternehmen: Recht, Marketing,  
Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79410000  
Unternehmens- und Managementberatung

##### 2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Allgemeine Informationen

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV, §§ 3, 3a, 7 HmbVgG; Eigenerklärung über die Einhaltung des Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022-576

#### 5 Los

##### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Unterstützung des Qualitätsmanagements der UHH

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit. Das Qualitätsmanagement (QM) für Services & Support an der Universität Hamburg (UHH) befindet sich personell im Aufbau. Für den vorübergehenden Kapazitätsbedarf soll externe Beratung und Unterstützung beauftragt werden, wie sie im Folgenden näher beschrieben wird. Ziel des QM ist die kontinuierliche Verbesserung der Leistungserbringung in der Handlungsdimension Services und Support der UHH über unterschiedliche Dimensionen: 1. Prozessebene: Prozesse mit Fokus auf end-to-end-Betrachtung 2. Fachebene: thematische zusammenhängende Service&Support-Bereiche mit Sicht auf z.B. Strukturen, Aufgaben oder Schnittstellen 3. Fachebene übergreifend: themen- und prozessumspannende Vorhaben (z.B. Dokumentenmanagementsystem) Insbesondere unsere Qualitätsdimensionen, wie z.B. die Nutzendenzentrierung, sind hierbei die leitenden Prinzipien. Die grundsätzliche Richtung des iterativen Qualitätsmanagements soll durch eine Aufwärtsbewegung beschrieben werden: in Schleifen soll nach und nach die Qualität verbessert und ein neues Zielniveau auf dem zuvor Erreichten aufbauen. Dieser iterative Ansatz ist im Gegensatz zu einmaligen Evaluationen von ganzen Verwaltungsteilen nachhaltig und evolutionär. In jeder Schleife werden an einem Punkt entweder ein Problem festgestellt oder bereits erreichte Ziele evaluiert. Daraufhin findet eine Analyse mit für Bereich und Anlass passenden Instrumenten statt. Auf Basis der Analyse werden neue Vereinbarungen zu Zielen getroffen (auch Servicelevel in dem Bereich, Zielkennzahlen, ggf. gesonderte Kennzahlen) sowie Maßnahmen entwickelt und deren Umsetzung geplant. Die Umsetzung erfolgt bei Bedarf mit Change-Begleitung. Zum vereinbarten Zeitpunkt wird die Zielerreichung geprüft und ggf. eine Gegensteuerung vorgenommen. Diese Abfolge wird durch „agile“ Bearbeitungsschleifen nach Bedarf ergänzt. Die Bereiche des Services & Supports werden in den Dimen-

sionen in unterschiedlicher Unterstützungstiefe je nach Bedarf durch das Team Quality & Changemanagement in der Administration in der Stabsstelle Smart Administration (TeamQM) betreut. Diese Unterstützung kann von einem übergreifenden Monitoring bis hin zur inhaltlichen Maßnahmenentwicklung reichen. Das maximale Budget beträgt 300.000,00 € inkl. Mehrwertsteuer für die gesamte Laufzeit.

Interne Kennung:

5712116a-2546-4d1e-b8de-4fe0b00c97ca

##### 5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit  
Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

##### 5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

##### 5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

##### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung:  
Keine strategische Beschaffung

##### 5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z.B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/8735349c-e8e0-4962-8147-c3cbb4113d0f/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/8735349c-e8e0-4962-8147-c3cbb4113d0f/suitabilitycriteria>

<p>Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet</p> <p>Kriterium:</p> <p>Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</p> <p>Bezeichnung: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen.</p>	<p>Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60Tage</p>
<p>Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.</p>	<p>Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.</p>
<p>Beschreibung:</p> <p><a href="https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/8735349c-e8e0-4962-8147-c3cbb4113d0f/suitabilitycriteria">https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/8735349c-e8e0-4962-8147-c3cbb4113d0f/suitabilitycriteria</a></p>	
<p>Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet</p> <p>Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:</p>	
<p>Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor</p>	
<p>5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:</p> <p>Art: Preis</p> <p>Bezeichnung: Preis</p> <p>Beschreibung: Preis</p> <p>Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80</p>	<p>5.1.15 Techniken</p> <p>Rahmenvereinbarung:</p> <p>Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb</p> <p>Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:</p> <p>Kein dynamisches Beschaffungssystem</p> <p>Elektronische Auktion: nein</p>
<p>Kriterium:</p> <p>Art: Qualität</p> <p>Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog</p> <p>Beschreibung: 16.1 Qualifikation des Projektteams (max. 30 Punkte) 16.2 Arbeitskonzept (max. 30 Punkte)</p> <p>Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20</p>	<p>5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde</p> <p>Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf</p>
<p>5.1.11 Auftragsunterlagen</p> <p>Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch</p> <p>Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/11/2024, 23:59+01:00</p> <p>Internetadresse der Auftragsunterlagen:</p> <p><a href="https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8735349c-e8e0-4962-8147-c3cbb4113d0f">https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8735349c-e8e0-4962-8147-c3cbb4113d0f</a></p>	<p>8 <b>Organisationen</b></p> <p>8.1 ORG-0001</p> <p>Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg</p> <p>Identifikationsnummer: eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1</p> <p>Abteilung: Strategischer Einkauf</p> <p>Postanschrift: Mittelweg 124</p> <p>Ort: Hamburg</p> <p>Postleitzahl: 20148</p> <p>NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)</p> <p>Land: Deutschland</p> <p>Kontaktstelle: Strategischer Einkauf</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:strategischereinkauf@uni-hamburg.de">strategischereinkauf@uni-hamburg.de</a></p> <p>Telefon: +49 40428382361</p> <p>Fax: +49 40239512234</p> <p>Internet-Adresse: <a href="https://uni-hamburg.de/">https://uni-hamburg.de/</a></p> <p>Rollen dieser Organisation: Beschaffer</p>
<p>5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe</p> <p>Bedingungen für die Einreichung:</p> <p>Elektronische Einreichung: Erforderlich</p> <p>Adresse für die Einreichung:</p> <p><a href="https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8735349c-e8e0-4962-8147-c3cbb4113d0f">https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8735349c-e8e0-4962-8147-c3cbb4113d0f</a></p> <p>Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch</p> <p>Elektronischer Katalog: Nichtzulässig</p> <p>Nebenangebote: Nichtzulässig</p> <p>Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig</p> <p>Frist für den Eingang der Angebote: 25/11/2024, 09:00+01:00</p>	<p>8.1 ORG-0002</p> <p>Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde</p> <p>Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10</p> <p>Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung</p> <p>Postanschrift: Postfach 30 17 41</p> <p>Ort: Hamburg</p> <p>Postleitzahl: 20306</p>



<p>NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de Telefon: +49 40428231690 Fax: +49 40427923080 Internet-Adresse: <a href="https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/">https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/</a> Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle</p> <p>8.1 ORG-0003</p> <p>Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf Identifikationsnummer: 0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d Abteilung: Strategischer Einkauf Postanschrift: Mittelweg 124 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20148 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Kontaktstelle: Strategischer Einkauf E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de</p>	<p>Telefon: +4940428382361 Fax: +4940239512234 Internet-Adresse: <a href="http://www.uni-hamburg.de/">http://www.uni-hamburg.de/</a> Rollen dieser Organisation: Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt</p> <p>11 <b>Informationen zur Bekanntmachung</b></p> <p>11.1 Informationen zur Bekanntmachung Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bd2014c8-e6ea-4042-bcbd-df9ff3dbce94-01 Formulartyp: Wettbewerb Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/10/2024, 00:00+02:00 Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch</p> <p>11.2 Informationen zur Veröffentlichung Hamburg, den 25. Oktober 2024 <b>Universität Hamburg</b></p>
--	--

1254

## Sonstige Mitteilungen

### Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 131-24 CR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Hemmingstedter Weg 140,  
Neubau Bundesstützpunkt Hockey in 22609 Hamburg  
Bauftrag: Fliesen, Hemmingstedter Weg 140  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 90.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. Februar 2025;  
Fertigstellung ca. September 2025  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
26. November 2024, 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
[Einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:Einkauf@gmh.hamburg.de)  
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. Oktober 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1255</sub>

1940

Dienstag, den 12. November 2024

Amtl. Anz. Nr. 91

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB OV 133-24 WH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentl. Auftrags:

Sedanstraße 16-18, MIN-Forum und Informatik  
in 20146 Hamburg

Bauftrag: Baureinigung – Sedanstraße 16-18

geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 334.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung ca. April 2025

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

26. November 2024, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebots-  
abgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
fentlichungsplattform unter:

[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/  
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterla-  
gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download  
kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie  
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ wäh-  
rend des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage  
von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:  
<https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 28. Oktober 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sup>1256</sup>

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Verband Deutscher Soldaten Hamburg e.V.**  
(Amtsgericht Hamburg, VR 4597), c/o Poppenbütteler Weg  
186-190, 22399 Hamburg, ist durch Beschluss der Mitglie-  
derversammlung vom 27. September 2023 aufgelöst wor-  
den. Zu Liquidatoren wurden Herr Karl Heid sowie Herr  
Ernst-Harald Schrader, bestellt. Die Gläubiger werden  
gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen  
Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 31. Oktober 2024

**Die Liquidatoren**

1257